

Wie die Hühner auf die Erde kamen

Wie ist's gescheh'n, so mag ich fragen
Dass Hühner auf die Erde kamen?
Der Mensch, der hat das wilde Huhn gefangen
Gezähmt, gezüchtet voll Verlangen

Die Körner sucht es nun, die dicken
Da bleibt man unten gern zum Picken
Wird immer größer, immer schwerer
Immer fetter auch und träger

Macht aöckh, aöckh, aöckh und wird besamt
Und frisst sich voll den ganzen Tag
Es legt dann jede Menge Eier
Für Familie Schmidt und Meier

Die sie einsperrt und sie hält
Ein Stall ist nun die schöne Welt
In Käfig, Batterie zuletzt
Ist speisemäßig man gesetzt

Da ist die Würde ganz dahin
Die Freiheit und der Lebenssinn
Wer solche Tiere nunmehr isst
Verspeist auch ihren ganzen Mist

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)